



Die Konzeption des neuen OlymPig Vinco ist auf beste Futterverwertung und Nährstoffeffizienz ausgerichtet.

Top-Schlachtkörperqualität bei hohen Tageszunahmen

Mit guter Futterverwertung erfolgreich mästen

Moderne Mastschweine-Herkünfte haben ein enormes Leistungspotenzial. Im „Warentest für Mastferkel 2008“ auf Haus Düsse wurden im Durchschnitt 887 g tägliche Zunahme bei 58,5 Prozent Muskelfleischanteil erzielt. Die Futterverwertung betrug im Mittel 2,54 kg Futter pro kg Zuwachs. Dabei stellt sich die Frage, ob diese Leistungen neue Futterkonzepte fordern.

Als wichtigste Leistungsparameter für den Gewinn bei der Schlachtschweinevermarktung gilt für viele Betriebsleiter nach wie vor: Mehr Fleisch bringt mehr Geld. Aufgrund der aktuellen Abrechnungsmasken ist dieser Grundsatz nachvollziehbar. Jedoch gibt es weitere wichtige Parameter, die erheblichen Einfluss auf die Wirtschaftlichkeit in der Schweinemast haben.

Erfolgsfaktoren nutzen

Wird die Tageszunahme um 50 g und die Futterverwertung um 0,1 Punkt verbessert, bringt das pro Tier ca. 3,60 Euro mehr in die Kasse. Wichtig ist dabei natürlich, dass dieses Geld durch verschlechterte Schlachtkörper nicht wieder verloren geht. Denn viele Mäster haben schon Herkünfte gemästet, die das Abteil zwei Wochen früher geräumt haben, aber häufig wurde die Freude darüber durch 1 oder 2 Prozent geringere Muskelfleischanteile geschmälert. Aber ist es überhaupt möglich, Tageszunahme und Futterverwertung zu verbessern, ohne dass die Schlachtkörperqualität sich verschlechtert? Die Antwort lautet: Ja. Das neue Mastalleinfutter OlymPig Vinco in den Regionen Emsland und Oldenburg-Ostfriesland ist genau mit dieser Zielrichtung konzipiert: schnell wachsende Herkünfte mit sehr hohem Fleischansatz gewinnbringend zu mästen. Insbesondere in der Vormast haben die

Tiere bereits die Fähigkeit, hohe Zuwächse bei sehr guter Futterverwertung zu erzielen. Der Vorteil: In der Anfangsmast wird mehr Fleisch und weniger Fett gebildet. Ein hoher Zuwachs kann jedoch nur erzielt werden, wenn die Futtermittelaufnahme stimmt und die Verdauung des Futters optimal verläuft. Eine verdauungsfördernde Zusammensetzung in Kombination mit einer speziellen Säure- und Wirkstoffkombination sorgt für eine stabile und damit leistungsfähige Magen-Darmflora. Die OlymPig Vinco Einstall- und Vormastfutter sind besonders schmackhaft und verträglich konzipiert, damit die Tiere direkt hohe Mengen Futter aufnehmen können und diese in Fleisch umsetzen.

Im weiteren Verlauf der Mast verändert sich der Anspruch der Tiere. Für ein hohes Leistungsniveau in den einzelnen Mastphasen ohne Luxuskonsum empfiehlt sich eine drei- oder vierphasige Fütterung. Alle OlymPig Vinco Mastalleinfutter sind aufeinander abgestimmt, um in jeder Mastphase die maximale Leistung aus den Tieren herauszuholen. Für eine durchgehend gute Futtermittelaufnahme

sorgen die konstante Futterzusammensetzung und die Verwendung ausgesuchter Rohstoffe.

Die Aminosäureausstattung der einzelnen Futtersorten erfolgt auf Basis des neuen Bewertungssystems nach „prae-caecaler Verdaulichkeit“. Darunter versteht man die Verdaulichkeit der Nährstoffe bis zum Ende des Dünndarmes, also vor Erreichen des Blinddarmes (Caecum). Mit dem speziellen Aminosäurekonzept des Mastalleinfutters wird das Fleischansatzvermögen der Tiere in allen Mastphasen voll ausge-

Im Zusammenhang		
Einflussfaktoren auf die Wirtschaftlichkeit		
Parameter	Einflussfaktor	Euro je Mastschwein
Tageszunahme (bei 30€ DKFL)	+/- 50g	~ 1,80
Futterverwertung	+/- 0,1	~ 1,80
Muskelfleischanteil	+/- 1%	~ 1,90

Aus der Praxis	
OlymPig Vinco Leistungsdaten	
Tierzahl	3848 Stück
Futtermittelaufnahme pro Tier und Tag	2,54 kg
Futterverwertung 1	2,63
Tageszunahmen	969 g
Muskelfleischanteil	56,2 %
Verluste	1,7 %

schöpft. Darüber hinaus ist die Konzeption der Futtersorten auf beste Futterverwertung und Nährstoffeffizienz ausgerichtet. Alle Vinco-Sorten enthalten unter anderem NSP-spaltende Enzyme, wodurch die Verwertung des Futters nachgewiesen verbessert wird. Nur gesunde und vitale Tiere zeigen höchste Leistungsbereitschaft, hier ist die spezielle Wirkstoffausstattung eine sinnvolle Absicherung.

Bessere Futterverwertung

Aufgrund der aktuellen Düngeverordnung wird Phosphor für viele Betriebe zum begrenzenden Faktor in der Nährstoffbilanz. Mit der Phosphor-Bewertung auf der Basis „verdaulicher Phosphor“ enthält OlymPig Vinco eine effektive Möglichkeit, um die Phosphorausscheidung weiter zu reduzieren. Neben dem entsprechenden Futterkonzept für höchste Leistungen sind gesunde und einheitliche Ferkelpartien eine weitere Voraussetzung, um überdurchschnittliche Erfolge in der Schweinemast zu erzielen. Es kann nur das Potenzial erfüllt werden, welches bei den Tieren vorhanden ist. Ebenfalls wesentlicher Erfolgsfaktor ist das produktionstechnische Management durch



den Betriebsleiter. Das Wohlbefinden der Tiere sowie die Bedingungen, um Top-Leistungen erbringen zu können, liegen zu einem hohen Anteil in der Hand des Landwirts. Das OlymPig Vinco-Konzept wurde über mehrere Monate entwickelt und in verschiedenen Betrieben getestet. Mit einem entsprechenden Tiermaterial, gutem Management und dem neuen Futterkonzept können hohe Leistungen erreicht werden.

Die Praxisergebnisse belegen: Mit OlymPig Vinco wird der beständig steigende Anspruch der Tiere an die Fütterung erfüllt. Modern, innovativ und praxisbewährt: Erfolgreich füttern heißt erfolgreich mästen.

Kontakt: Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihren AGRAVIS-Produktionsberatern Schwein oder bei Bernhard Walgern, Produktmanagement Schwein, unter Tel. 02 51/6 82 22 83.